

FORUM ZUM PROJEKTABSCHLUSS

Rathausgespräche: Pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz eine Stimme geben

Methode, Ergebnisse und Perspektiven in der Diskussion

23. September 2022 in Heidelberg



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Rathausgespräche 2.0?

Wie die Methode weiterentwickelt wurde

Dr. phil. Stefanie Wiloth



INSTITUT FÜR
GERONTOLOGIE





***„Was alle angeht, können
nur alle lösen.“***

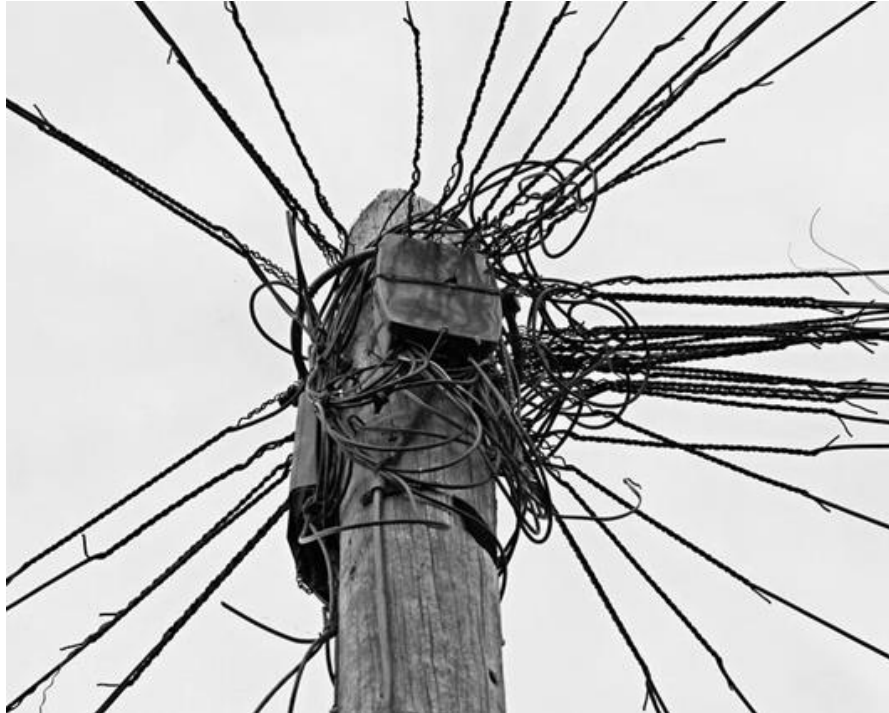
(Friedrich Dürrenmatt)

Theoretische Rahmung

Die Relevanz einer „*bottom-up*“-Politik



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



- Vielfalt und Komplexität gesellschaftlicher Herausforderungen machen eine hierarchische *top-down*-Politik nicht länger plausibel!
- **Eine *andere* Kommunikation zwischen Politik, Wissenschaft und Gesellschaft** ist erforderlich, um unter Berücksichtigung der Stimme der Gesellschaft **solidere Antworten auf die zentralen Zukunftsfragen** zu generieren.

Wissenschaftlich fundierte Rahmung

Implikationen aus dem „Town-Hall“-Projekt



Rathausgespräche

„Was“

Stellen Rathausgespräche einen öffentlichen **Raum für transformative Lernprozesse** dar?

Erhöht sich nach einem Rathausgespräch (deswegen) die **kommunale Handlungsbereitschaft**?

„Wie“

Welche **Kommunikationsstrategien der Beteiligten** lassen sich identifizieren?

Welche **Dialogqualität** weisen die Rathausgespräche auf und durch was ist diese gekennzeichnet?

Wissenschaftlich fundierte Rahmung

Implikationen aus dem „Town-Hall“-Projekt



Erkenntnisse aus den Rathausgesprächen

Gesprächsformate müssen ein **hohes Ausmaß an „dialogischem Charakter“** aufweisen.

Innovative **Möglichkeitenräume zur (Selbst-)Reflexion** müssen entstehen.

Die Fähigkeit eines wertschätzenden, authentischen und empathischen Dialogs muss reflektiert und (weiter-)entwickelt werden.

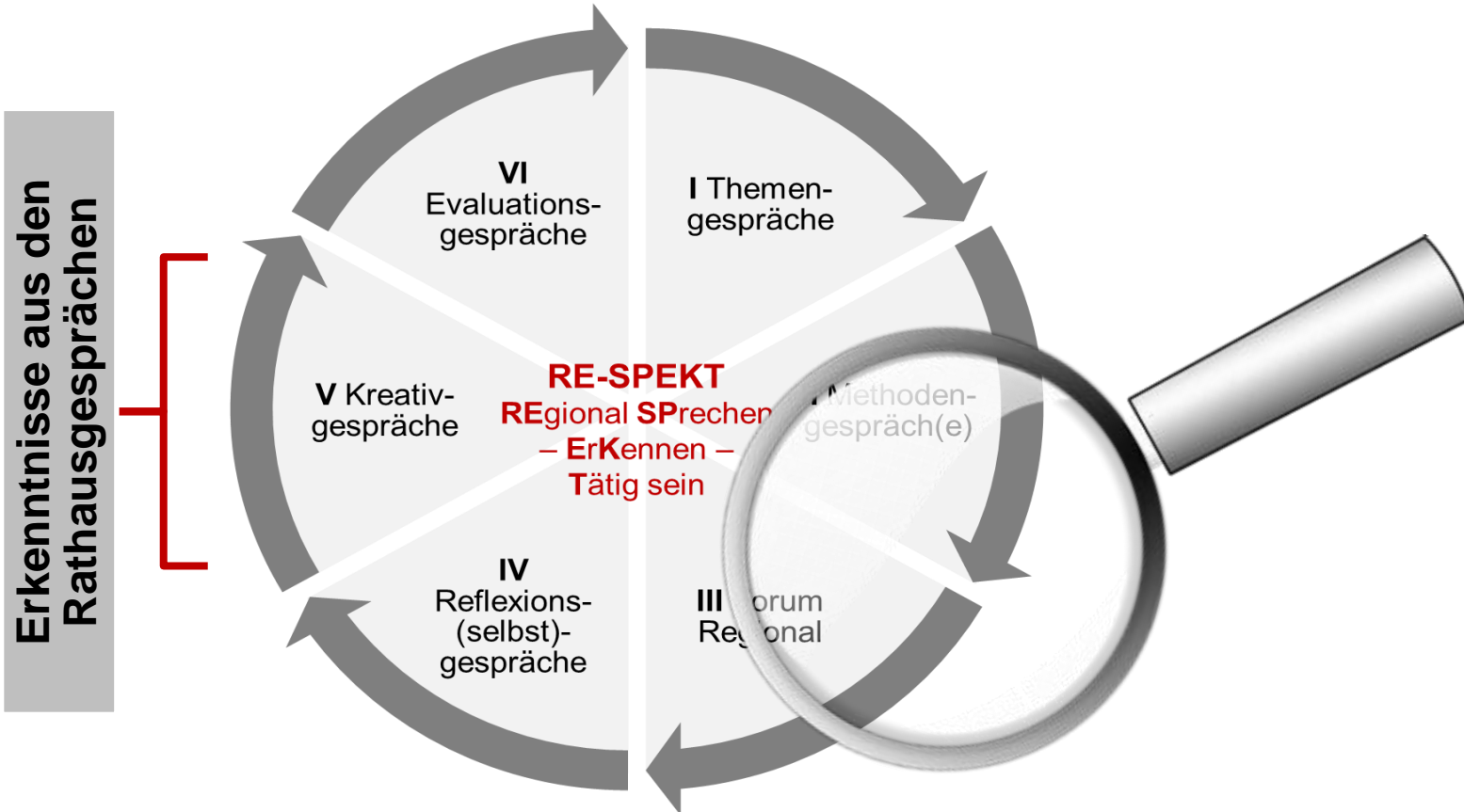
Für eine tiefgreifenden Auseinandersetzung mit den Inhalten bedarf es konkreter Impulse durch Dritte.

Das Re-SPEKT Instrument

Regional **SP**rechen, **ErK**ennen, **Tätig** sein



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



INSTITUT FÜR
GERONTOLOGIE

FORUM ZUM PROJEKTABSCHLUSS / „Rathausgespräche: Pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz eine Stimme geben“ / 23.09.2022

Dr. Stefanie Wiloth / „Rathausgespräche 2.0“

FORUM ZUM PROJEKTABSCHLUSS

Rathausgespräche: Pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz eine Stimme geben

Methode, Ergebnisse und Perspektiven in der Diskussion

23. September 2022 in Heidelberg



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. phil. Stefanie Wiloth

Institut für Gerontologie an der Universität Heidelberg

Bergheimer Straße 20, 69115 Heidelberg

Telefon: 06221 54-8129

Email: stefanie.wiloth@gero.uni-heidelberg.de



INSTITUT FÜR
GERONTOLOGIE

